



Medienkommentar

# Keine Förderung des „Bauernsterbens“ am 24.9.2017



**Die Schweizer stimmen am Sonntag über den parlamentarischen Gegenentwurf zur Initiative „Für Ernährungssicherheit“ des Schweizer Bauernverbandes ab. Im Kern verlangte die Initiative die Stärkung der Inlandproduktion von Lebensmitteln, im nun zur Abstimmung gelangenden Gegenentwurf ist dieser Punkt jedoch nicht mehr enthalten. Welche Motive stehen aber hinter dieser Änderung?**

Auch am 24.9.2017 stimmen die Schweizer über den parlamentarischen Gegenentwurf zur Initiative „Für Ernährungssicherheit“ des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV) ab. Im Kern verlangte die Initiative des SBV die Stärkung der Inlandproduktion von Lebensmitteln, also einen möglichst hohen Selbstversorgungsgrad. Im nun zur Abstimmung gelangenden Gegenentwurf ist dieser Punkt nicht

mehr enthalten. Damit würde die Schweiz im Nahrungsmittelbereich noch abhängiger vom Ausland werden, was sich in Krisenzeiten fatal auswirken könnte. Umso fragwürdiger erscheint dadurch der Entscheid

des SBV, seine in Rekordzeit mit 148.000 Unterschriften zustande gekommene Initiative zurückzuziehen und den „verwässerten“ Gegenentwurf zu unterstützen. Wohin die Reise mit dem Gegenentwurf gehen soll,

offenbarte Bundesrat Johann Schneider-Ammann in einem Interview: „Der Schritt Richtung offene Märkte tut der Landwirtschaft zwar weh, aber er bedroht nicht ihre Existenz [...]. Es braucht größere Strukturen und

weniger Betriebe [...].“ Anhand dieser Aussagen ist zu befürchten, dass bei einer Annahme des

Gegenentwurfs, das „Bauernsterben“ in der Schweiz noch drastischer als bisher fortschreiten wird.

von mab.

---

## Quellen:

<http://zeit-fragen.ch/de/editions/2017/no-19-7-aout-2017/la-securite-alimentaire-doit-etre-garantie.html>

[http://www.edu-schweiz.ch/fileadmin/user\\_upload/1-EDU-CH/1-doku-ch/Argumentarium\\_Ernaehrungssicherheit\\_Nein.pdf](http://www.edu-schweiz.ch/fileadmin/user_upload/1-EDU-CH/1-doku-ch/Argumentarium_Ernaehrungssicherheit_Nein.pdf)

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#BundesratCH - Der Schweizer Bundesrat und seine Doppelmoral ... - [www.kla.tv/BundesratCH](http://www.kla.tv/BundesratCH)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.